

Der Pächter der Gastronomie im Bürgerhaus, Stephan Otto, teilt mit, dass mit der vorhandenen Ausstattung im Küchen- und Tresenbereich die an ihn gestellten Anforderungen hinsichtlich der Größe und Qualität der Veranstaltungen nicht zu erfüllen sind.

Er stellt Vorschläge für mögliche Umbaumaßnahmen des Tresenbereichs vor.

Zusätzlich sollte in der Küche eine Abluftanlage eingebaut werden.

Die Kosten für Tresen und Abluftanlage betragen voraussichtlich ca. 100.000 €.

Herr Otto kündigt an, die Investitionen in die Küchenausstattung selbst zu tragen. Er ist jedoch nicht bereit, Investitionskosten für feste Einbauten zu übernehmen.

RM Fischer schlägt vor, einen Beschluss zu fassen, dass der Ausschuss die Notwendigkeit der Maßnahmen anerkennt.

Kulturkoordinator Burgenger ergänzt, dass Herr Otto bereits mehrere große Veranstaltungen in Eigenregie im Bürgerhaus organisiert, die mit der vorhandenen Ausstattung nur unter sehr großen Schwierigkeiten abzuwickeln sind.

Da der Vorschlag von Herrn Otto vorsieht, den Tresenbereich zwischen die Säulen vorzuziehen, wird der Platz vor dem Tresen sehr eng. Er schlägt vor, Planungen anzustellen, den Innenhof des Bürgerhauses zu überdachen und ihn so als zusätzlichen Raum nutzen zu können.

Weiterhin schlägt er vor, die nächste Sitzung des ASKT im Bürgerhaus abzuhalten, damit sich die Ausschussmitglieder vor Ort über die Raumsituation informieren können.

BM Böhling ergänzt, dass es Bestimmungen gibt, wie viel Platz pro Gast zur Verfügung stehen muss. Die Verwaltung wird berechnen, ob der Platz pro Gast ausreicht oder ob zusätzlicher Raum geschaffen werden muss, wenn der Tresen vorgezogen wird.